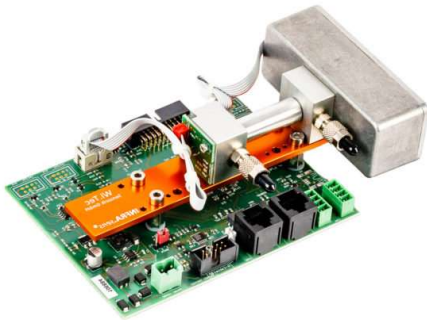


Überblick

CO₂ / CO / NO / N₂O / CH₄ / C_nH_m

Der »RI.sens Multiline« Infrarot-Sensor NDIR (nicht-dispersiver IR-Sensor) wurde speziell für eine hochwertige Gasanalyse der Designphase wurde besonderen Wert auf eine hohe Stabilität und eine niedrige Nachweisgrenze gelegt. Mit dem Einsatz hochleistungsfähigen Leuchtdioden (IR-LED) und thermischer Mikrostrahler, die auf die Bedürfnisse der Gasmesstechnik wurden, konnten diese Ziele vollständig erreicht werden. Im Spektralbereich von 2 µm bis 12 µm können mit dieser neuartigen Sensorplattform Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe, Wasserdampf und Schwefelhexafluorid bis in den ppb-Bereich sicher nachgewiesen werden.



Die einzelnen fotometrischen Komponenten wie Detektor, Strahler, Messküvette usw. werden von RITTER kundenspezifisch und auftragsbezogen zusammengestellt und in ein **hochwertiges Tischgehäuse** montiert.



Anwendungen

- › Biogas-Forschung
- › Umwelt- und Prozessmesstechnik
- › Elementaranalyse

- › TOC-Analysatoren
- › Industrielle Gasanalyse
- › Erdgasanalyse

Eigenschaften und Vorteile

- › Gruppe analysierbarer Gase: CO₂, CO, N₂O, NO, CH₄, C_nH_m
- › Messverfahren: NDIR-Sensor (nicht-dispersiver IR-Sensor)
- › Messgenauigkeit ±2% vom Messbereichs-Endwert ("full scale")
- › Keine Querempfindlichkeit gegenüber H₂
- › Betriebstemperatur: 5 - 45 °C
- › Betriebsdruck: 800 - 1200 mbar (hPa) abs.
- › Volumenstrom-Bereich: 1 ltr/Tag – 100 ltr/h
- › Aufwärmzeit: 2 min
- › Ansprechzeit (t₉₀): ≈ 3 sec
- › Schnittstelle USB, auf Wunsch RS 232
- › Sensorküvette: Aluminium, Gold-beschichtet für Sensor-Länge 100 ≥ mm
- › Inkl. Temperaturkompensation
- › Inkl. Datenerfassungs-Software
- › Im Tischgehäuse, Maße über alles B x H x L 171 x 85 x 246 mm, Gew. ca. 1,9 kg
- › Gas-Anschluss: PVDF-Schlauchverschraubung für Schlauch Ø_i 4 mm, Ø_a 6 mm
- › Spannungsversorgung: 24 VDC (inkl. Steckernetzteil 100 - 240 VAC / 24 VDC)

Rekalibrierung

- › Eine Rekalibrierung des Nullpunkts wird wöchentlich empfohlen.
- › Der Endpunkt kann sich nur bei einer Verschmutzung der Messküvette verschieben. Eine Rekalibrierung des Endpunkts ist im Laborbetrieb wegen des eingebauten Filters daher im Allgemeinen nicht erforderlich, kann aber 1 x jährlich erfolgen.
- › Für die Rekalibrierung des Null- und Endpunkts können kleine Kartuschen mit einem Inert- und jeweiligen Prüfgas geliefert werden.
- › Die Langzeitdrift beträgt < 1% FS (Fullscale) / 24 Std.

Rev. 2020-02-12 / Änderungen vorbehalten.

Die neueste Version dieses Datenblatts finden Sie unter <https://www.ritter.de/datenblatt/ri-sens-multiline-modul-1>

Dr.-Ing. RITTER Apparatebau GmbH & Co. KG · Coloniastrasse 19-23 · 44892 Bochum · Deutschland Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mailbox@ritter.de oder an Ihren lokalen Händler unter <https://www.ritter.de/weltweit/>